





Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Zukunft fit machen!

Ein Blick nach vorn – zu Stand, Profil und Zukunft 13. Juli 2023 I Jennifer Hübner



Junge Menschen in der Krise



Junge Menschen in der Krise

Jugendarbeit in der Krise



Junge Menschen in der Krise

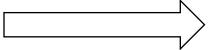
Jugendarbeit in der Krise

Verwaltung in der Krise



Junge Menschen in der Krise Jugendarbeit in der Krise

Verwaltung in der Krise



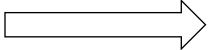
Alle in der Krise?



Junge Menschen in der Krise

Jugendarbeit in der Krise

Verwaltung in der Krise



Alle in der Krise? Alles in der Krise?



Junge Menschen in der Krise Jugendarbeit in der Krise Verwaltung in der Krise



Alle in der Krise?
Alles in der Krise?



Junge Menschen in der Krise Jugendarbeit in der Krise Verwaltung in der Krise



(Ent)Personifizierungsebene

Alle in der Krise?
Alles in der Krise?



Junge Menschen in der Krise Jugendarbeit in der Krise Verwaltung in der Krise



(Ent)Personifizierungsebene

Alle in der Krise? Alles in der Krise?

Ebene der Umstände und Voraussetzungen



Junge Menschen in der Krise Jugendarbeit in der Krise Verwaltung in der Krise



(Ent)Personifizierungsebene

Alle in der Krise?

Alles in der Krise?

Ebene der Umstände und Voraussetzungen



Junge Menschen in der Krise Jugendarbeit in der Krise Verwaltung in der Krise



(Ent)Personifizierungsebene

Alle in der Krise?

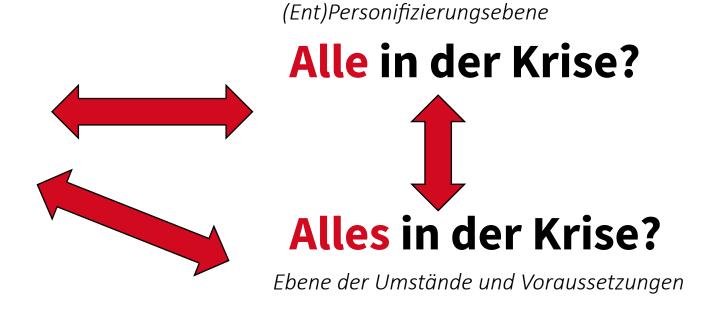


Ebene der Umstände und Voraussetzungen



Alice V Mouse

Junge Menschen in der Krise Jugendarbeit in der Krise Verwaltung in der Krise





Alice V Mouse

Handlungsfeld?

Junge Menschen in der Krise

Jugendarbeit in der Krise

Verwaltung in der Krise



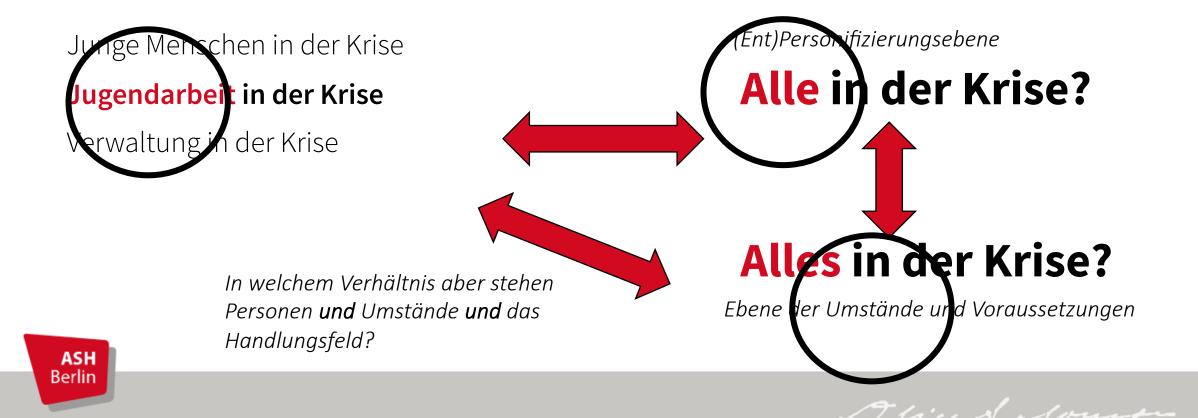
(Ent)Personifizierungsebene

Alle in der Krise?



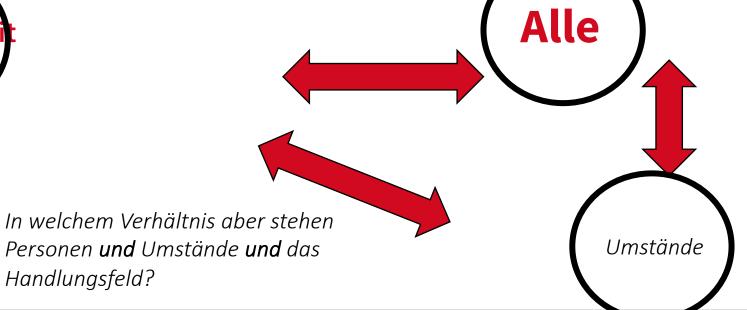
Ebene der Umstände und Voraussetzungen





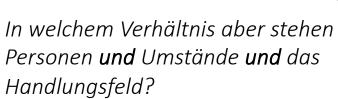


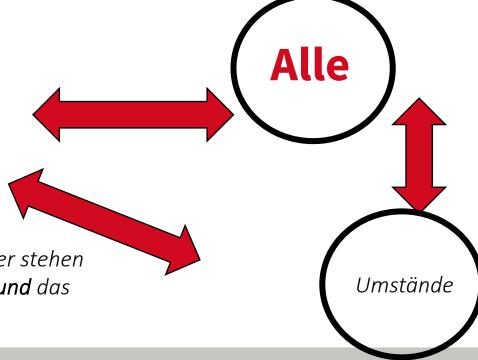
Handlungsfeld?







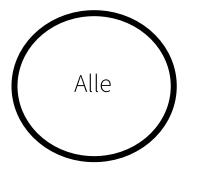






Thich down









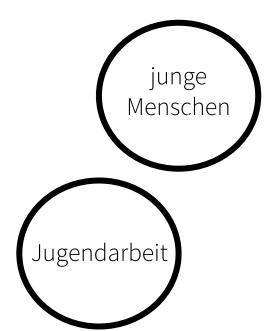
Thich down







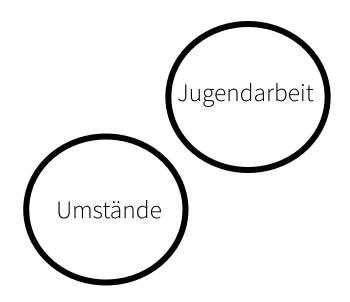






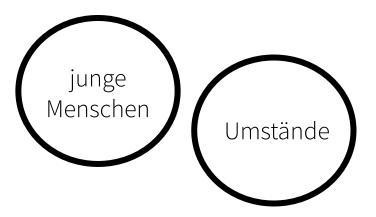




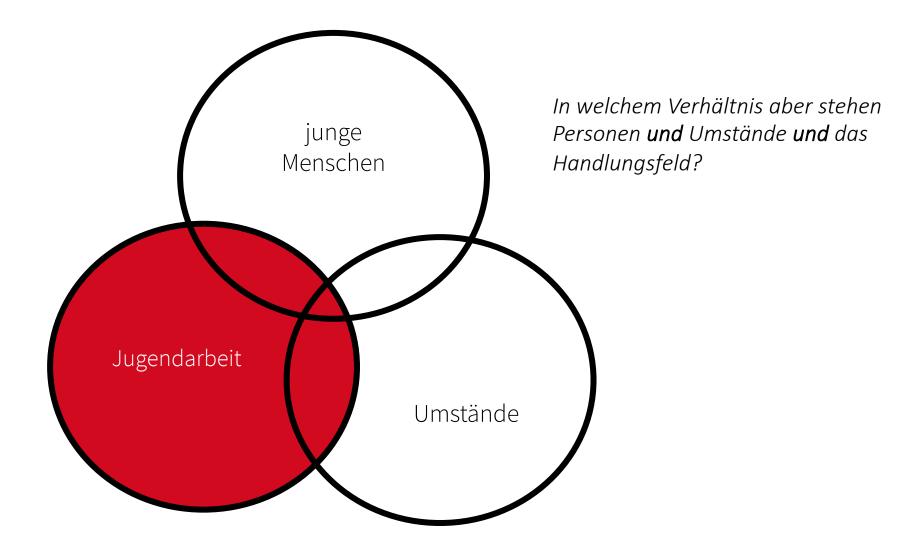




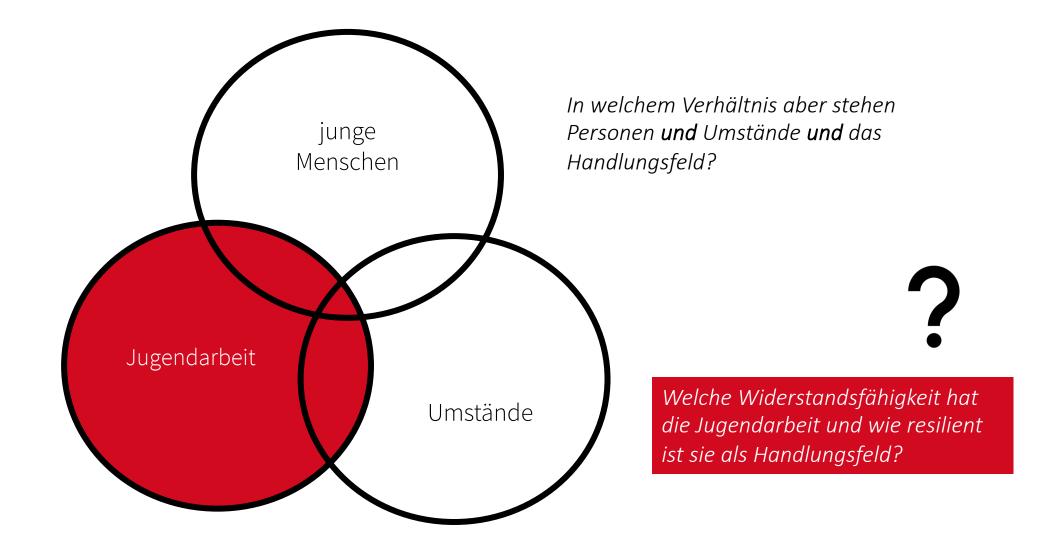
















DurckBlicke(n) am 13.07.2023

EinBlick Impulse zur Ausgangssituation zu Jugend und Jugendarbeit

RückBlick Skizzenhafte Vergewisserungen zu Jugendarbeit

AusBlick (Neu)Anfänge gestalten und Offenes wagen in der Jugendarbeit



ÜberBlick

Skizzenhafte Vergewisserungen zu Jugend(arbeit)



Kinder- und Jugendarbeit in Zahlen ...

Vergewisserung I Wo stehen wir? Einblicke in statistische Messwerte.

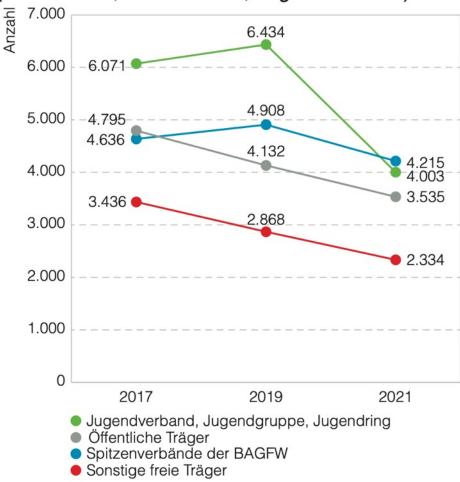




Meldungen der KJA

- Gesamtzahl der Rückmeldungen ist um 23% von 18.342 (2019) auf 14.087 (2021) gesunken.
- Diversifizierte Gründe: u.a. Rückgang des Ehrenamtes, Erreichen kleiner und nicht- hauptamtlicher Träger mitunter Herausforderung (Komdat 2023, S. 23f.)

Abb. 1: Anzahl der anerkannten Träger, die öffentlich geförderte Angebote der KJA zur Statistik meldeten (Deutschland; 2017 bis 2021; Angaben absolut)



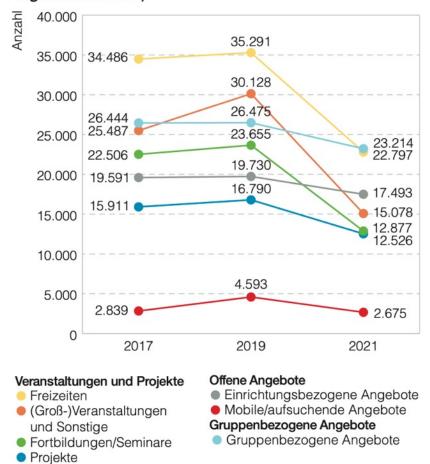
Quelle: StaBa: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Angebote der Jugendarbeit; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen



Angebote der KJA

- Gesamtzahl der Angebote um 32 % zurückgegangen (2019-2021) von 156.662 auf 106.660 Angebote.
- Rückgang gestaltet sich unterschiedlich, stark betroffen der Veranstaltungsbereich: 40 % Rückgang, offene Angebote: 17 % I davon 42 Prozent der mobilen Angebote, 11 % der Einrichtungen (ebd. S. 25).

Abb. 2: Öffentlich geförderte Angebote der KJA nach Art oder Typ des Angebots (Deutschland; 2017 bis 2021; Angaben absolut)



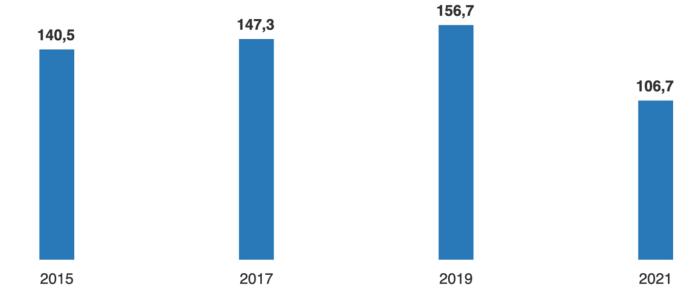
Hinweis: Zur Zuordnung der Angebotstypen zu den Angebotsarten siehe Infokasten auf S. 23

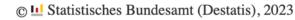
Quelle: StaBa: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Angebote der Jugendarbeit; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen



Angebote der KJA

Entwicklung der Angebote der Jugendarbeit in Tausend





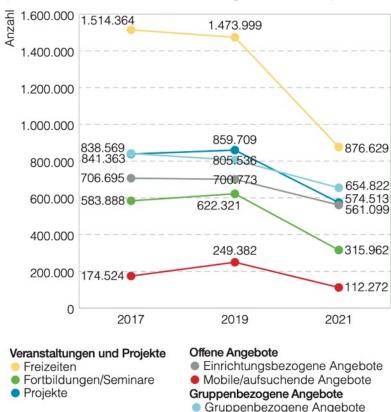


Teilnehmende der KJA

- 49 Prozent Rückgang der TN (8,6 zu 4,4 Mio. zwischen 2019 und 2021).
- Stark betroffen Veranstaltungssektor 55 % (Großevents 69 %).
- Freizeiten 41 %, Projekte 33 %, Gruppen 19 %, offener Bereich 29 %, Intern. 74 %
- Thematische Differenzen bspw. mehr Gruppenangebote im Freien, Lernbetreuung kaum Veränderungen (ebd.).



Abb. 3: Anzahl der Teilnahmen an öffentlich geförderten Angeboten der KJA nach Art oder Typ des Angebots (Deutschland; 2017 bis 2021; Angaben absolut)



Hinweise: Zur Zuordnung der Angebotstypen zu den Angebotsarten siehe Infokasten auf S. 23

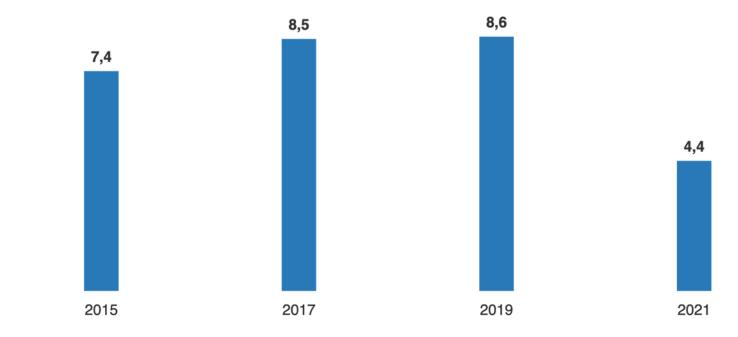
Aus grafischen Gründen fehlen in der Abb. die Angaben zu (Groß-) Veranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen und Projekten – hier ging die Zahl der Teilnahmen um -66% von 3,9 Mio. im Jahr 2019 auf 1,3 Mio. im Jahr 2021 zurück.

Quelle: StaBa: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Angebote der Jugendarbeit; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen



Teilnehmende der KJA

Entwicklung der Teilnehmenden an den Angeboten der Jugendarbeit in Millionen





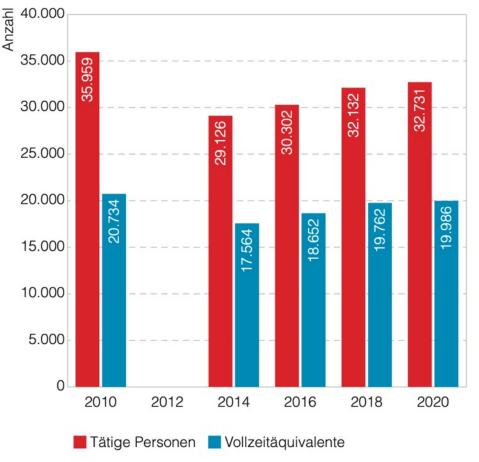
© L Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Hice Nous

Mitarbeitende der KJA

- Rückgang ehrenamtlichen Engagements, 2019, 563.466 Personen zu 2021, 317.364
 Personen: Rückgang von 44 %.
- Im hauptamtlichen Bereich: Geringfügigfügiger Personalwachstum, ca. 33.000 Mitarbeiter:innen.
- Auswirkung des wegfallenden Ehrenamtes derzeit noch unklar (ebd. S. 26).

Abb. 4: Anzahl der tätigen Personen und Vollzeitäquivalente in Angeboten der KJA (Deutschland; 2010 bis 2020; Angaben absolut)



Quelle: StaBa: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Einrichtungen und tätige Personen; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen

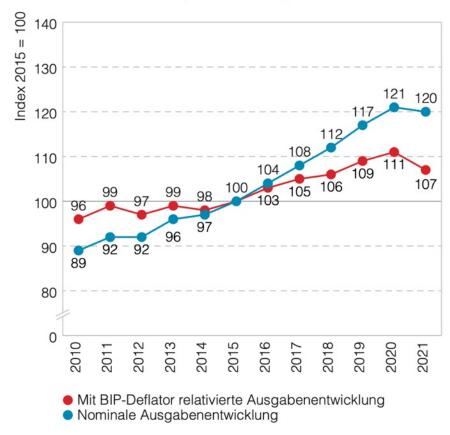




Ausgaben für die KJA

- Nur leichter Rückgang von 0,3 % (2,13 Mio.. Euro), seit 2010 jedoch gab es einen Anstieg.
- Gesamtwirtschaftliche Perspektive (reale Ausgaben) inkl. Inflation etc. relativiert die Situationen.
- Insgesamt wirkt die Situation stabil, auch weil der größte Posten die Personalgaben sind und diese sich kaum veränderten (ebd. S. 26).

Abb. 5: Entwicklung der nominalen und mit BIP-Deflator relativierten Ausgaben für KJA (Deutschland; 2010 bis 2020; Indexentwicklung: 2015 = 100)



Quelle: StaBa: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Ausgaben und Einnahmen; versch. Jahrgänge; Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder": Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2022; eigene Berechnungen



Aufwachsen in Krisenzeiten

Gewissheiten I Einblicke in gesellschaftlich-krisenbehaftetes Aufwachsen und ihre Bedeutung im Feld der Jugend(sozial)arbeit



Von den Erfahrungswelten junger Menschen...

- 1. Klimawandel und Zerstörung der Biodiversität
- 2. "schulleistungsbezogenen, materiellen, psychischen, psychosozialen und kommunikativen Folgen und (langfristigen) Auswirkungen der Corona-Pandemie"
- 3. Neue und anhaltende Kriegsszenarien durch den Angriffskrieg auf die Ukraine als narrative permanente Hintergrundfolie (Hafegener 2022)



... zu neuen Alltagsbegriffen

- 1. ... Biodiversität I Artensterben I Treibhausgas C02 I fossiles Zeitalter I Kipppunkte
- Corona | Covid19 | Omikron | Inzidenz | Hotspot | Long Covid | PCR-Test |
 getestet | geimpft | geboostert | genesen
- 3. ... Leopard-2 I Gebhard I T-64- und T-72-Kampfpanzer I Bataillon I Rohrartillerie I Haubitze I Flugabwehr (ebd.)



1. Klima-Krise





Machhaltigkeit | Strategien | Internationales

Junge Menschen in der Klimakrise

Eine Untersuchung zu emotionaler Belastung, Bewältigungsstrategien und Unterstützungsangeboten im Kontext von Klimawandel und Umweltproblemen in der Studie "Zukunft? Jugend fragen! 2021"

Der Bericht "Junge Menschen in der Klimakrise" stellt Untersuchungsergebnisse zu psychischen und emotionalen Belastungen junger Menschen in Zusammenhang mit der Umwelt- und Klimakrise vor. Ein Fokus liegt dabei auf der Situation junger Klimaaktivistinnen und -aktivisten. Der Bericht basiert auf einer Literaturanalyse, auf Ergebnissen einer repräsentativen Online-Befragung sowie qualitativen Interviews.

Die Mehrheit der jungen Menschen in Deutschland ist angesichts des Klimawandels und anderer Umweltprobleme von negativen Emotionen wie Angst, Trauer, Wut und Ungerechtigkeitsempfinden betroffen. Für Aktivistinnen und -aktivisten können weitere Belastungen im Kontext ihres Engagements hinzukommen.

Im Bericht werden Resilienzfaktoren, Bewältigungsstrategien und mögliche Unterstützungsangebote für belastete junge Menschen identifiziert.

Umweltbundesamt (2022): Junge Menschen in der Klimakrise. URL: https://www.umweltbundesamt.de/sit es/default/files/medien/479/publikati onen/texte_127-2022 junge_menschen_in_der_klima krise.pdf [12.07.2023]





2. Aufwachsen in Coronazeiten...





Junge Menschen im Corona-Modus

- Jugendliche als "Generation Rücksichtslos"
- Jugendliche als "Generation Lost"
- Jugendliche als "Generation Selbstbestimmt"
- Krisenkonstrukt "(K)eine Generation Corona"



Corona und KJA

Die Interventionsanfälligkeit der KJA wurde während der Pandemie sichtbar

- "Jugendarbeit als Feuerwehr, die dorthin ausrückt, wo es Probleme gibt."
- "Jugendarbeit als Figur im öffentlichen Raum, die präventiv wirkt."
- "Jugendarbeit bleibt offen! Für die, die Jugendarbeit brauchen!"
- "Jugendarbeit, die alles schafft."

"Die extrinsischen Anrufungen an Jugendarbeit haben sich insofern auch während der Pandemie nicht geändert: Dass Erziehungs-, Lern- oder Hilfeaufträge anstelle emanzipatorischer Jugendbildung Einzug in die Handlungspraxis erfahren, ist schon lange keine Gefahr mehr, sondern schlichte Realität." (Hübner/ Schwerthelm 2020, S. 12)





3. Aufwachsen in Kriegszeiten ...





Krieg im Alltag junger Menschen

- 86 % der jungen Menschen in Deutschland sorgen sich um ihre Zukunft (Trendstudie Jugend in Deutschland I Hurrelmann/Schnetzer 2022)
- 60 % der jungen Menschen in Deutschland nehmen die Krieg als Zeitenwende wahr (TUI Stiftung 2022)
- Bei über 50 % werden Gefühle der Angst und des Trauers durch den Krieg ausgelöst (Bertelsmann-Stiftung 2022)
- Großteil der Jugendlichen in Deutschland sieht die Verantwortung bei Russland, pro Sanktionierung (Universität Leipzig 2022)



Krisenzeiten im Feld der KJA

Die Erfahrungswelten der jungen Menschen werden zu den Erfahrungswelten des Feldes und ihrer Fachkräfte. Einerseits durch die Offenheit gegenüber den Zielgruppen und andererseits durch ihre eigenen lebensweltlichen Zusammenhänge.

- 1. Klima-Krise
- 2. Corona-Krise
- 3. Angriffskrieg auf die Ukraine



... und weitere Krisen im Feld?

- Autoritäre Versuchungen in der Gesellschaft ...
- Inflation und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaftsmitglieder I Bedeutung der Differenzkategorie "Klasse" im Feld der Jugend(sozial)arbeit ...
- Erwartbare Einsparungen und Schließungen von Clubs ...
- Fachkräftemangel ...



Krisen der Jugend'SozialArbeit

Ebene der Zielgruppe

Junge Menschen und ihre Themen im Feld (Klima I Corona I Krieg), ...

Ebene der Mitarbeitenden

Fachkräftemangel im Feld (Aufwuchs I Nachwuchs), ...

Ebene der Beauftragung

Adressierungspraxen an die Kinder- und Jugendarbeit von Außen, ...

Ebene der Finanzierung

Einsparungspontentiale bei den sogenannten freiwilligen Leistungen, ...



Was uns ÜberBlicke sagen...

- Das Handlungsfeld steht vor Herausforderungen...
- In einer Gleichzeitigkeit an vielen Dingen ...
- Verbunden mit verschiedenen Funktionen ...
- Jugendarbeit als Alleskönner:in ...
- Ansprüche von Außen ...

Kernfrage: Wie kann den vielfältigen krisenbehaftet Umständen und Ansprüchen im Handlungsfeld begegnet werden?





RückBlick

Skizzenhafte Vergewisserungen zu Jugendarbeit



Krisen und Jugendarbeit ...





Krisenhafte Zeiten

 Pisa-Schock Anfang des Jahrhunderts und Ausbau der Ganztagsschulen I Scholarisierung der Jugendarbeit

 Newcomer:innen und Stammbesucher:innen: Wie geht das zusammen?

Maria lcking (Hrsg.)

BELIZ JUVENTA

Corona-Pandemie



Benedikt Sturzenhecker, Werner Lindner (Hrsg.)

Bildung in der Kinder- und **Jugendarbeit**

Vom Bildungsanspruch zur Bildungspraxis

Bildungsanspruch der Jugendarbeit -Ansprüche an bildende Jugendarbeit Bildungspraxis in der Kinder- und Jugendarbeit

- schulische und außerschulische Jugendarbeit
- offene lugendarbeit
- · verbandliche Jugendarbeit
- · interkulturelle Bildungsarbeit
- · Drogen und Bildung
- · internationale lugendarbeit

Methoden bildungsorientierter Kinderund Jugendarbeit

JUVENTA





Hinweise zur Geschichte der Jugend(arbeit)

Und was uns diese zur Bewältigung von Krisen sagen?





Auf der Suche nach eigensinnigen Raum

Schlaglicht 1

Offenheit (in) der Jugend(arbeit) bildet seit dem 17. Jhdt. und schon vor Entstehung, Institutionalisierung und Professionalisierung des Feldes ein im Aufwachsen junger Menschen schemenhafter relevanter Horizont.





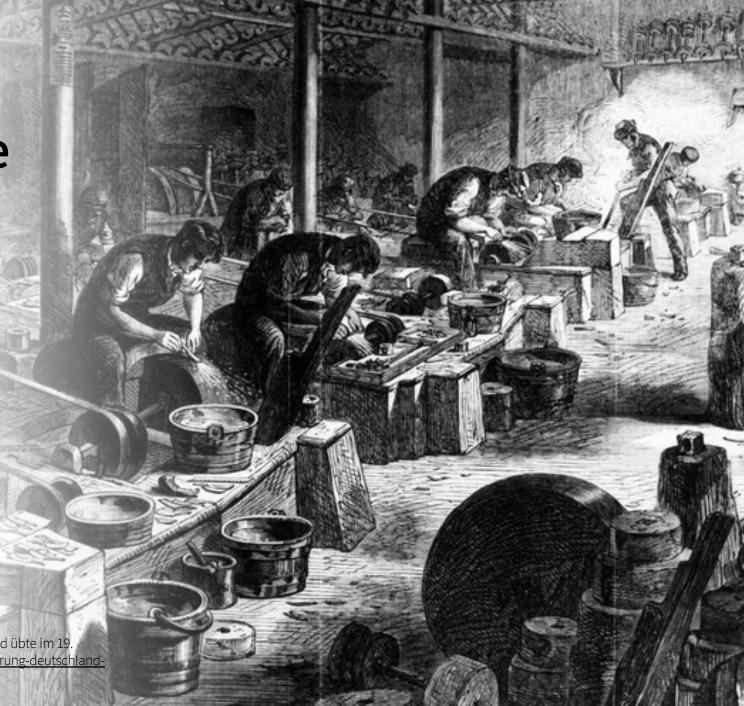






Erwachsenen konnotierte Räume

- Industrialisierung im 19 Jhdt. als Auslöser für gesellschaftlichen Transformation.
- Armutsverbote und punitive Maßnahmen zur Durchsetzung von Arbeit, Rettungshäuser, Einführung der Schulpflicht etc.
- Narrativ junger Mensch: Beitrag zur Leistungsgesellschaft.



Arbeit von Kindern und Jugendlichen in Zeiten der Industrialisierung, Quelle: Autor:in unb.: Skizze einer Stahlwerkstatt in Sheffield – die Konkurrenz im Ausland übte im 19. Jahrhundert. URL: https://www.zeit.de/zeit-geschichte/2018/03/handwerk-industrialisierung-deutschland-kapitalismus [06.12.2021]



Schlaglicht 2

Offenheit der Straße:
 Herausbildung erster
 Jugendkulturen im
 öffentlichen Raum (Jugendkult)
 Jugend(sozial)arbeit.

 Besetzung von erwachsenen Räumen (Schnapskasinos/ Wirtshäuser) für offene/ selbstbestimmte Freizeit.



Selbsthilfebewegung der Jugend

- Jugend als Alterskategorie: "Jugendlichen organisierten sich als altershomogene Gruppierungen [...] [und machten sich während] der Modernisierungskrise angesichts der Unwägbarkeiten des Modernisierungsprozesses auf die kollektive Identitätssuche" (*Linse* 2005, S. 140) ohne Erwachsene.
- Vereine (Sport, Bildung, Konsum etc.) als Ergebnis einer "Selbsthilfebewegung" (Thole 2001, S. 37), "Reaktion auf erlebte Krise" (Giesecke 1981, S. 16)



Jugendclubs in der Krise

Schlaglicht 3

- ... in den 70er Jahren als erste Analyse einer krisenbehafteten Jugendarbeit bis heute
- Funktionsverluste und fehlende Mittel in der Wirtschaftskrise in den 70er Jahren
- Jugendclubs als "Unruhestifter" oder "Durchlauferhitzer"
- Fehlende biografieoptimistische Lebensentwürfe führten zur Verschiebung der Funktion des Feldes: Sozialstaatliche Adressierungen zur Kompensation (Thole et al. 2021, S. 76)



Krisen und Bewegung(en)

- Bewegte Jugend in den 70er Jahren als Reaktion auf erwachsenenkonnotierte Clubs der Nachkriegszeit.
- Jugendarbeit und ihre emanzipative Grundausrichtung als Verregelung Anfang der 90er Jahre.
- Frauenbewegung (Brückner/ Rose 2002) und feministische Mädchenbewegung (vgl. Güntner/ Wieninger 2010)



Eine Geschichte der Jugendzentrumsbewegung

freieraeume-film.de * fb.com/freieraeume





Sozialintegration und Emanzipation

Dialektik von KJA zwischen Sozialintegration und Emanzipation in und ab (aber nicht nur) den 70er Jahren

- Bewegte Jugend und Jugendzentrumsbewegung einerseits und spätere Institutionalisierung, Disziplinierung, Verrechtlichung andererseits
- "Alte und neue Jugendarbeit" als Paradigmenwechsel, der eigentlich nie richtig wechselte, sondern dem Handlungsfeld verhaftet ist



Was uns RückBlicke sagen...

- Ein Blick in die Geschichte des Handlungsfeldes zeigt, dass Krisen dem Handlungsfeld (zu) eigen sind. Die Erscheinungszeiten und -formen sind verschieden (Adressierung und Funktionsverluste, Finanzierung, Fachkräfte etc.).
- Ein Blick in die Geschichte des Handlungsfeldes verweist dabei gleichzeitig auf die Widerspenstigkeit der Kinder- und Jugend(sozial)Arbeit.



AusBlick

(Neu)Anfänge gestalten und Offenes wagen in der Jugendarbeit



Alice Nous

Kann Jugendarbeit ohne Krise?

- 1. Krise ist ein Kontinuum (in) der Kinder- und Jugendarbeit. Ohne gibt es sie nicht; auch da Gesellschaft immer etwas (standpunktbezogenes) krisenbehaftetes hat.
- 2. Krise und Bewegung sind dialektisch. Krisen bringen Bewegungen hervor. Gesellschaftliche Krisen haben die Jugendarbeit hervorgebracht, sie verändert und in Bewegung gehalten. Vom einstigen Ehrenamt ist sie heute institutionalisierter Bestandteil der Jugendhilfe.
- 3. Krisen lassen Funktionszuschreibungen (in) der Jugendarbeit (stärker) sichtbar werden, sie existieren jedoch auch ohne Krisen. Sie sind eine Einladung, sich der eigenen Beauftragung als reflexiven Moment immer wieder zu vergewissern.



VerGewisserungen ...

Der Blick nach vorn: Was nehmen wir mit?





... das politische Selbstverständnis (1)

Ebene der Fachkäfte im (fach)politischen Raum





"(…) [P]rofessionelle Soziale Arbeit [ist] aus sozialen Bewegungen mit selbstdefinierten Bedürfnissen, Zielen und Forderungen, Anrechten und Aufträgen, nämlich der Frauen-, Friedens und sozialreformerischen Settlementbewegung, und nicht etwa aus staatlichen, juristischen Vorgaben oder verwaltungstechnischen Dekreten und Mandaten hervorgegangen (…)." (Staub-Bernasconi 1995, S. 58)



Tripelmandat als Ausweg aus der Krise?

Adressat:innen

Rechte, Interessen auf Hilfe

n

Jugend(sozial)
arbeit

Profession

Ethikcodex,

Menschenrechte,

Wissenschaftsbasierung

Staat bzw. öffentlicher Träger

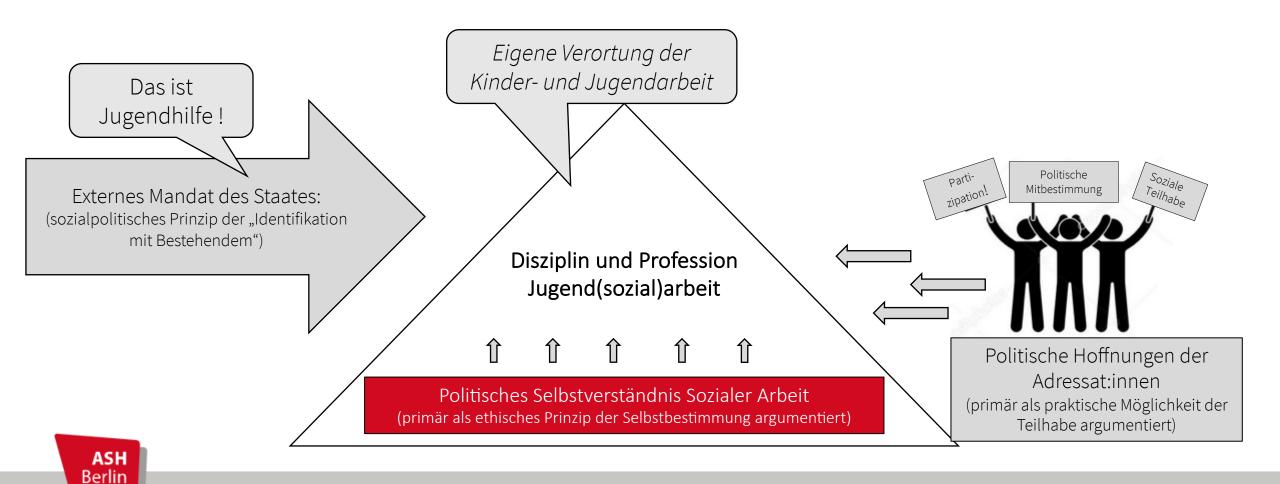
Interesse an Normalität und Kontrolle

durch das "dritte Mandat" bekommt Soziale Arbeit die Möglichkeit der eigenpolitischen Beauftragung, die auf Wissenschaft und Menschenrechtsethik basiert > Einmischung in bestehende öffentliche politische Diskurse und Initiierung neuer Debatten.





Feld als eigenständige (politische) Akteurin?





Beauftragung der Sozialen Arbeit und das jugend(arbeits)politische Selbstverständnis bieten Möglichkeiten, sich der Beauftragung und den Handlungsmaximen zu vergewissern.



... bspw. politische Durchsetzungsstrategien

- **Wann** werden jugendarbeitspolitische Diskurse geführt? Nur in Zeiten von Krisen und Interventionen? (Ganztagsschule, Sandwich in der Jugendhilfe, Ausstattung, Corona)
- **Wo** werden jugendarbeitspolitische Diskurse geführt? Welche Möglichkeiten nutzen wir eigentlich bisher: Kampagnen, Jugendhilfeausschüsse, Positionspapiere?
- **Wie** werden werden jugendarbeitspolitische Diskurse? (Vorder- / Hinterbühne?)
- **Welche** Rolle spielen **Themen** und **Inhalte**? Was ist Jugendarbeit? Was ist Offenheit? Was sind die lebensweltlichen Anliegen? Was bedeutet Prävention? Was Hausaufhabenhilfe?



VerGewisserungen ...

Der Blick nach vorn: Was nehmen wir mit?





... der Blick in die Fachparadigmen (2)

Ebene der Handlungspraxis konkret im Einrichtungsalltag





Jugendarbeit im Dilemma

"Wer traut sich in Anbetracht von Besucher:innenstatistik und erdrückenden Kosten-Leistungs-Rechnungen zu sagen: "Ja, wir erbringen weniger Angebotsstunden und ja, wir haben weniger Besucher:innen, andere Besucher:innen, auch mal keine Besucher:innen?"

> "Und nein! Es liegt nicht daran, dass wir nichts tun oder qualitativ schlechtere Arbeit machen. Sondern weil diese Zeit zur Vorbereitung, Reflexion, Arbeit in kleineren Gruppen oder anderen fachlichen Argumenten für neue Anfänge nutzen."



Fachparadigma Offenheit

"Neue Anfänge" gestalten versammeln sich im Feld unter dem Offenheitsparadigma und verweisen auf die (notwendigen) Gleichzeitigkeiten des Handlungsfeldes?"

- Die konzeptionelle Un- und Unterbestimmtheit der Offenheit im Feld der Jugend(sozial) arbeit erscheint auf den ersten Blick wie eine theoretische Schwäche (Funktionsverluste, Beliebigkeit, Transferprobleme etc.), ist in der Praxis aber möglicherweise ihr Pfund.
- Denn gäbe es die eine Antwort auf die Frage, "was sozial richtig, was das Gute, das Beste ist, in einer absoluten, objektiv gültigen, für alle unmittelbar verbindlichen […] Weise […]: dann wäre Demokratie unmöglich" (Kelsens 2006, S. 236) und die Jugendarbeit nicht differenziert, bunt, …



Was uns AusBlicke sagen?

Vom AusBlick zum DurchBlick und was Schuljahresanfänge und Krisen im Feld der Jugendarbeit miteinander gemein haben

- 1. Emanzipatorisches Potential nutzen: Gesellschaftliche und lebensweltliche Zusammenhänge als Ausgangspunkt für die praktische Arbeit.
- 2. Potential des Offenheitsparadigma nutzen: Krisen, Übergänge und (Neu)Anfänge sind genuiner Bestandteil der fachlichen Profession (im Großen und Kleinen). Es geht darum, den Funktions-dressierungen und -verschiebungen reflexiv zu begegnen. Das bedeutet die Krisen in ihrer Ernsthaftigkeit zu begreifen, aber auch nicht zu überhöhen.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

MA Jennifer Hübner, Alice-Salomon-Hochschule Berlin

jennifer.huebner@ash-berlin.eu



Alice Nous

Literatur

- Bertelsmann-Stiftung/ Liz Mohn Center gGmbh (2022): Was bewegt die Jugend in Deutschland? Einstellungen und Sorgen der jungen Generation Deutschlands. URL: https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/was-bewegt-die-jugend-in-deutschland [11.07.2023]
- Brückner, Margit/Rose, Lotte (2002): Innovative Frauen- und Mädchenarbeit. Untersuchung am Beispiel Frankfurt am Main. Frankfurt.
- Giesecke, Hermann: Die Jugendarbeit. München 1980
- Güntner, Hannelore; Wieninger, Sabine (2010): Mädchenarbeit die kleine Schwester der Frauenbewegung. S. 122-140. In: Engelfried, Constance; Voigt-Kehlenbeck, Corinna (2010) (Hrsg.): Gendered Profession. Soziale Arbeit vor neuen Herausforderungen in der zweiten Mo- derne. Gefälligkeitsübersetzung: Gendered profession. Social work faced with new challenges in the second modern age. VS Verlag. Wiesbaden.
- Hafegener, Benno (2023): Aufwachsen in Krisenzeiten. URL: https://www.journal-pb.de/blog/aufwachsen-in-krisenzeiten [11.07.2023]
- Hübner, Jennifer/ Schwerthelm Moritz (2020): 'Verantwortung' in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Beobachtungen zur (Neu) Justierung in Zeiten der Corona-Pandemie. S. 10-15. In: Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen (2020) (Hrsg.): Offene Jugendarbeit. 2/2020.
- Kelsens, Hans (2006): Die Verteidigung der Demokratie. Abhandlungen zur Demokratietheorie. Tübingen.
- Komdat (2023): Kommentierte Daten der Kinder- und Jugendhilfe. Juni 2023. Heft 01/2023. Jahrgang 26. URL: https://www.akjstat.tu-dortmund.de/fileadmin/user_upload/72_KomDat_1_23.pdf [11.07.2023]



Literatur

- Universität Leipzig (2022): Einstellungen Jugendlicher zum Krieg in der Ukraine. URL: https://www.uni-leipzig.de/projekt-metaklub/newsdetail/artikel/ergebnisse-vonstudie-zeigen-junge-menschen-befuerworten-massnahmen-zur-unterstuetzung-der-ukraine-im-angriffskrieg-gegen-russland-pochen-aber-dennoch-auf-diewahrung-nationaler-interessen-2022-09-01 [01.03.2023]
- Linse, Ulrich (2005): Jugendbewegungen. S. 140-142. In: Auffarth, Christoph et al.: Metzler Lexikon Religion. Gegenwart-Alltag-Medien. Band 2: Haar-Osho-Bewegung.
- Staub-Bernasconi, Silvia (2019): Menschenwürde Menschenrechte Soziale Arbeit. Die Menschenrechte vom Kopf auf die Füße stellen. Wiesbaden.
- Templin, David (2016) Freizeit ohne Kontrollen. Die Jugendzentrumsbewegung in der Bundesrepublik der 1970er Jahre. Göttingen.
- Thole, Werner (2001): Kinder- und Jugendarbeit. Eine Einführung. Weinheim.
- Thole, Werner/Pothmann, Jens/Lindner, Werner (2021): Die Kinder- und Jugendarbeit. Einführung in ein Arbeitsfeld der sozialpädagogischen Bildung. Weinheim. Basel.
- Hurrelmann, Klaus/ Schnetzer, Simon (2022): Trendstudie "Jugend in Deutschland Sommer 2022". URL: https://simon-schnetzer.com/jugend-in-deutschland-trendstudie-sommer-2022/ [01.03.2023]
- Statistisches Bundesamt (2022): Jugendarbeit 2021: Corona-Pandemie führt zu Rekordtief bei Angeboten und Teilnehmerzahlen. Pressemitteilung Nr. 535 vom 14. Dezember 2022. URL: https://www.destatis.de/DE/Presse/Presse/Pressemitteilungen/2022/12/PD22_535_22.html [11.07.2023, Abbildungen]
- TUI Stiftung (2023): Junges Europa 2023. URL: https://www.tui-stiftung.de/wp-content/uploads/2023/06/2023_06_02-YouGov_Ergebnisbericht_TUI-Stiftung_Junges-Europa.pdf [11.06.2023]

